

## Sporttasche statt Smartphone

»Sport für alle Kinder« Die Bürgerstiftung finanziert dem Nachwuchs Vereinsmitgliedschaften

■ **Versmold** (mxb). Fünf Jahre ist es her, da hat die Bürgerstiftung bereits den Nachwuchs in Bewegung und den Vereinen Zulauf gebracht. Das Konzept: Jedes Kind, das neu in einen Versmolder Sportverein eintritt, bekommt einmalig den gesamten Jahresbeitrag bezahlt. 2012 waren 370 Kinder dem Lockruf gefolgt. Eine ähnlich stolze Quote wünscht sich der Vorsitzende Lothar Hogreve für die Neuaufgabe. »Je mehr Anmeldungen, desto besser«, sagt er.

Die Vereine haben viel im Angebot: Fußball, Handball, Golf, Tennis, Kegeln, Radsport, Badminton, Basketball, Schwimmen, Turnen, Schach,

Tanzen, Leichtathletik, Schiefsport, Tischtennis, Kampfsport, Reiten oder Bogenschießen. »Hauptsache, es wird nicht nur den ganzen Tag mit den Daumen gespielt«, sagt Hogreve und meint damit den Dauerbetrieb von Smartphone und Spielkonsolen.

Die Bürgerstiftung engagiert sich bereits seit längerem für verschiedene Sportmöglichkeiten für Versmolds Jugend. So werden beispielsweise das Sommersportcamp und der Spiel- und Sportnachmittag des Stadtsportverbandes finanziert. Alle Informationen zur Aktion »Sport für alle Kinder« gibt es in einer Extrabroschüre zum Thema.



Neuer Trainingsanreiz: Lothar Hogreve (hinten, von links) und Maïke Nölke von der Bürgerstiftung sowie Anja Pelster-Strupat und Marianne Kampwerth vom Stadtsportverband wollen Kinder zum Sport bringen. Melena (vorne, von links), Lilly, Jule, Sophie und Henrieke brauchen dafür keine Extraeinladung. FOTO: MAX BACKHAUS.

# Fliehende Fische, kratziges Klopapier

Vernissage: Was Künstlerinnen mit dem Wort »reizend« verbinden, können Besucher zurzeit in der Galerie et in Augenschein nehmen. Neun Frauen der Gruppe »Pick Art« haben sich so ihre Gedanken dazu gemacht

■ **Versmold** (maja). Die Kreativen beleuchten das Motto auf unglaublich facettenreiche und fantasievolle Art. Es gibt einiges zum Schmunzeln, aber auch ernste und hintergründige Exponate. Manches offenbart sich dem Betrachter erst beim zweiten Hinsehen. Der genauere Blick lohnt sich etwa bei den Kunstwerken von Heike Flörkemeier. Die Bilder der Kunsttherapeutin wirken niedlich, reizend und nett. Doch wer näher hinsieht, erkennt die leicht spöttische, gar sarkastische Seite der Collagen.

Genauso geht es dem Betrachter bei den Werken von Anja Kracht. Die ausgebildete Keramikerin kombiniert ihren Werkstoff mit malerischen und grafischen Elementen. In der Ausstellung hat sie viele kleine Fische auf ein Podest gestellt. Die Figuren haben Rollen und sehen irgendwie aus wie nette Kinderspieltiere. Auch mit dieser Arbeit sollte man sich enger befassen, denn der Gedanke dahinter ist weniger lustig. Intention der Künstlerin ist es, auf die großen Gefahren, die die Verschmutzung der Meere durch den Menschen für die Tiere bedeuten, hinzuweisen. Anja Krachts Fische jedenfalls suchen das Weite und fliehen aus dem Meer. Mit Rollen und den Schriftzügen reizender Stoffe auf dem Körper, die das Wasser verseucht. Blei, Plastik und Antibiotika stehen dort beispielsweise geschrieben. Über dem Podest hängt ein Bild, auf



Lustige Idee: Anne Kämper (links) und Ortrud von Ameln amüsieren sich bei der Vernissage über das Schleifpapier auf dem Klopapierrollenhalter. FOTO: MARION BULLA

dem das ruhige, schöne, blaue Meer zu sehen ist. »Das ist das, was man vordergründig sieht, wenn man auf das Meer schaut. Doch darunter sieht es ganz anders aus. Es ist ein Kontrast«, erklärt Anja Kracht.

Bevor die Gäste der Vernissage die Werke der neun

Künstlerinnen genauer unter die Lupe nehmen, stellt Walter Neuling zunächst die Künstlerinnen vor und erklärt dann den Begriff reizend, der so viele Bedeutungen hat und in dieser Ausstellung so vielfältig interpretiert wird. Der Kulturdezernent der Bezirks-

regierung Detmold bedankt sich am Ende seiner Einführung beim Versmolder Kunstkreis für die Ausrichtung der Ausstellung. »Sie haben eine große Bedeutung für die Förderung und Präsentation regionaler und junger Künstler, aber auch für das kulturelle

Leben in den Kommunen«, bemerkt Neuling anerkennend.

➤ Die Arbeiten der aus Detmold kommenden Gruppe »Pick Art« sind noch bis zum 15. Oktober zu den Öffnungszeiten der Galerie zu besichtigen.

## Zwei Chöre singen Loblied auf Luther

Nachwuchs auf der Bühne: Mehr als 20 Sänger studieren das Musical »Das Geheimnis der Wartburg« ein. Das Publikum im Gemeindezentrum ist begeistert und bekommt eine Zugabe

■ **Versmold** (spk). Das Wochentag stand vor Ort besonders für junge Menschen mit Spiel und Gesang ganz im Zeichen des Reformationsjahrs. Samstagnachmittag kamen Jugendliche aus dem Kirchenkreis Halle bei der Luther-Challenge rund um die Petri-Kirche auf ihre Kosten. Am Sonntag stand der Kinder- und Teeniechor der evangelischen Gemeinde im Mittelpunkt, als die Sänger im Gemeindezentrum das Musical

»Das Geheimnis der Wartburg« aufführten.

Die Bühne war als Ritterburg gestaltet. Alle Mitwirkenden waren in Kostüme geschlüpft. Begleitet wurden die beiden Chören von Musikern aus dem CJD-Orchester. Sie alle achteten auf Hadlef Gronewold, der in dem von Henrike Thies-Gebauer geschriebenen Notenwerk den Taktstock schwang.

In dem spannenden Stück schlüpften die Chormitglieder

unter anderem in die Rollen von Anna, Dorothea, Magdalena und Cecilia. Sie waren der Handlung nach im Jahr 1521 zu Besuch bei ihrem Onkel auf der Wartburg. Die vier versuchen dem Geheimnis des dort ebenfalls gastierenden Junkers Jörg auf die Spur zu kommen. Neugierig beobachten sie jeden seiner Schritte und schon bald kommen sie ihm auf die Schliche. Sie stellen fest, dass Junker Jörg der für vogelfrei erklärte und per Steck-

brief gesuchte Reformator Martin Luther ist. Der kann sich auf die Verschwiegenheit des Quartetts verlassen, bis er am Ende begnadigt wird. Zwischendurch setzen sich die vier mit Luthers Thesen auseinander: Sie erachten sie für gut und freuen sich über Luthers Bibelübersetzung.

Das Publikum im voll besetzten Gemeindeaal war begeistert vom rund einstündigen Auftritt der Nachwuchssänger. Denen gelang der Auf-



Tolle Leistung: Die Mitwirkenden aus Kinder- und Teeniechor der evangelischen Kirche haben sich mit Gesang, Schauspiel, Kostümierung und Bühnenbild richtig Mühe gegeben. FOTO: RITA SPRICK

tritt zur Livemusik erstaunlich gut. Besonders schön erklangen die Stimmen bei dem

von Luther geschriebenen Lied »Ein feste Burg ist unser Gott«. Das wurde anfangs original-

getreu gesungen und dann zu modernen Rhythmen vorge-

ein Wasserfahrzeug	Teil des Spielfeldes (Sport)	trostlos	Auführer (Mz.)	Fußrücken	griech. Sporadeninsel	europäische Völkergruppe	leiblos	kleine Nägel	Mutter der Nibelungenkönige	Fließbehinderung	neulich	US-Schriftsteller † 1849	Krankenbesuche des Arztes	Initialen der Temple
Reparaturbetrieb									Bedenken, Zweifel					
			Naturwissenschaft					Raumtonverfahren	Bärenpfote		Röstbrot-scheibe		Shops, Geschäfte	lateinisch: damit
kleine Fruchtart	Briefempfänger													
persönliches Ansehen		nicht neu			Kerbtier		Strohunterlage					deutsche Airline (Abk.)		
			Popmusik aus Jamaika		Hals-schmuck				franz. Departement-hptst.		Werkzeug, Apparat			
irische Graf-schaft	Anstecknadeln	Zunge am Schnürschuh	Nieder-schlag				Schutz-herrin	Firma ins Leben rufen						im Jahre (latein.)
Verlet-zungs-folge				US-Re-gisseur (Robert)		polynes-isches Segel-boot		hohe Spiel-karte				be-stechlich		Not-vorrat
			Neuhe-bräisch		Skandale, Eklat				franzö-sisch: Mutter		Obst-samen			
süd-deutsch: Straßen-bahn		Stachel-tier				japani-scher Politiker † 1909		Glüh-strumpf-erfinder		Kürbis-ge-wächse				
Außen-haut am Speck							Wortteil: Zehntel	Weiden des Rot-wildes			franzö-sisch: Bucht		derart	
				Heiß-ge-trränk		Schmalz-kringel			in der Nähe von	franzö-sische Käseart				längster Strom Afrikas
Schnei-dewerk-zeug		Abk.: ad acta	schmelzen (Schnee)					babylonische Gottheit	Reue empfinden					
Vermutung	Sauerstoff aufnehmen									Soßen-tunke				röm. Zahlzeichen: sechs
					Vorname der Lollo-brigida			persönl. Geheimzahl (Abk.)			deut-scher Name Attilas			

### Auflösung des letzten Rätsels

A	G	U	T	I	E	G	R	A	N	T	I	G	G	U	T	H	A	B	E	N
D	I	X	I	E	E	N	E	T	T	O	E	R	U	D	E	R	N			
G	M	A	N	N	E	L	E	M	I	R	O	I	N	T	E	R	N	A	T	
A	T	U	E	G	S	T	A	E	N	D	E	R	S	K	N	I	E			
P	R	E	L	L	U	N	G	S	E	I	S	E	N	G	E	W	I	E	F	T
A	U	L	A	S	N	R	I	T	U	S	H	M	I	T	M					
O	R	F	T	G	E	T	U	E	L	B	A	L	U	N	I	S	A			
Z	P	O	L	E	N	S	B	E	G	A	B	U	N	G	C	N				
I	W	A	N	R	K	E	S	Z	E	T	R	E	D	A	H	N				
V	U	D	E	B	U	E	T	S	B	W	E	I	T	E						
P	A	E	L	L	A	V	F	L	A	B	G	A	B	E	N	T	N	O		
L	A	E	N	G	E	F	L	A	N	I	E	R	E	N	M	A	K	O		

### HK LESERSERVICE

#### Tickets

für Konzerte oder Veranstaltungen - lokal bis bundesweit.

#### Bücher

Romane, Krimis, Kalender, Rezeptbücher und vieles mehr.

#### HK-Abo

Gut informiert den Tag beginnen - mit dem Haller Kreisblatt.

#### Leserreisen

Tolle Angebote für Städtereisen u.v.m.



Diese und weitere Angebote finden Sie in den HK-Geschäftsstellen  
Rosenstraße 15, Halle | Freistraße 3, Borgholzhausen | Berliner Straße 1, Versmold  
sowie bei Büro & Schule Leidinger, Brinkstraße 7, Steinhagen  
und Schreibwaren Ellerbrock, Alte Bielefelder Str. 2, Werther